

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 796/2010

Jever, den 28.10.10

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr	09.11.2010	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	17.11.2010	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Pestalozzischule Varel; hier: Bau einer Mensa zur Umsetzung des Ganztagsschulkonzeptes

Beschlussvorschlag:

Dem Bau einer Mensa in vorgestellter Form wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: Ja						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil : ca. 230.000 € objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
ca. 230.000 €	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: Ja im Haushalt 2011 vorbehaltlich entsprechender Beschlussfassung im Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: Sachkonto 787100						
_____ Sachbearbeiter/in		Sichtvermerke: _____ Abteilungsleiter Kämmerei				
gez. Thöle Fachbereichsleiter		gez. Ambrosy Landrat				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss

Begründung:

Der Kreistag des Landkreises Friesland hat in seiner Sitzung am 24.06.2009 u. a. mittelfristige Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte für den Landkreis Friesland beschlossen. Einer der Handlungsschwerpunkte lautet, Ganztagsschulen kreisweit zu initiieren, einzuführen und auszubauen.

Die Pestalozzischule Varel hat mit Schreiben vom 24.11.2009 beim Land Niedersachsen einen Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagsschule zu 01.08.2010 gestellt.

Das Nds. Kultusministerium genehmigte daraufhin mit Schreiben vom 05.05.2010 zum Schuljahresbeginn 2010/2011 auf der Grundlage der vorgelegten Antragsunterlagen die Führung der Pestalozzischule Varel als offene Ganztagsschule.

Das pädagogische Konzept des offenen Ganztagsschulbetriebes der Pestalozzischule Varel sieht vor, dass in der Endstufe an drei Tagen in der Woche alle Schülerinnen und Schüler von der Klasse 1 bis zur Klasse 10 am Ganztagsangebot teilnehmen.

Zu den ganztagsspezifischen Angeboten zählen beispielsweise Arbeitsgemeinschaften (Erstellung einer Schülerzeitung, Nähen mit der Nähmaschine, Kochen und Backen, Fußball und sonstige Sportspiele, Computer, Schreibwerkstatt), Arbeits- und Übungsstunden (beispielsweise Unterstützung des eigenverantwortlichen Lernens, Verbesserung der Englischkenntnisse, angeleitete Hausaufgabenhilfe), außerunterrichtliche Angebote (beispielsweise Erste-Hilfe-Kurse für Schülerinnen und Schüler, Einrichtung einer eigenständigen DRK-Gruppe, Kontakte zu Kirchen und Religionsgemeinschaften, Kooperationen mit Sportvereinen – Ballspiele, Tanzen, Schwimmen) sowie Fördermaßnahmen (beispielsweise Konzentrationsförderunterricht durch geeignete Spiele, Förderung der Kreativität und Feinmotorik durch Töpfern, Malkurse, Bastelkurse, Sprachförderunterricht, Deutsch für ausländische Kinder etc.

Das bedeutet im Einzelnen, dass eine ausreichende Anzahl von Räumen mit angemessener Größe und Ausstattung vorhanden seien bzw. geschaffen werden müssen; ferner eine Mensa.

Der Ganztagsschulbetrieb bei der Pestalozzischule Varel hat zwischenzeitlich seinen Betrieb aufgenommen.

Hierbei handelt es sich um einen improvisierten Betrieb, da u. a. noch eine Mensa fehlt.

Eine provisorische Essensausgabe ist in einem Klassenraum gewährleistet. Hierbei handelt es sich aber nur um ein befristetes und vorübergehendes Provisorium, da der Klassenraum dringend für schulische Zwecke benötigt wird.

Der räumliche Bestand der Pestalozzischule Varel wurde wiederholte Male eingehend zwischen der Schulleitung, der Stadt Varel als verwaltende Gemeinde sowie den Landkreis Friesland in Augenschein genommen und überprüft. Es wurde dezidiert geprüft, inwieweit im Bestand eine Mensa sowie die sonstigen notwendigen Räumlichkeiten geschaffen werden können.

Die Überprüfung hat ergeben, dass auch unter Berücksichtigung der mittel- und langfristigen Schulentwicklung eine Realisierung der notwendigen zusätzlichen Räume im Bestand nicht möglich sein wird.

Dieses gilt auch eingedenk der Tatsache, dass der Primarbereich der Pestalozzischule

Varel (Jahrgangsstufen 1 bis 4) zurzeit in der Grundschule Altjührden untergebracht ist.

Sollte eine Beschulung in der Grundschule Altjührden nicht mehr möglich sein und auch sonstige Räumlichkeiten in anderen Grundschulen in der Stadt Varel nicht zur Verfügung stehen, wird der Primarbereich zum Hauptstandort der Pestalozzischule an der Oldenburger Straße zurückgeholt werden müssen.

Aus diesem Grund wurde gemeinsam mit der Schulleitung ein Konzept zur räumlichen Unterbringung der Mensa entwickelt. Ziel war es, dass nur die absolut notwendige bauliche Erweiterung vorgeschlagen wird.

Dieses Konzept sieht vor, dass ein eingeschossiger Anbau an das vorhandene Schulgebäude in konventioneller Bauweise entsteht.

Hierzu wird auf den anliegenden Lageplan (**Anlage 1**) sowie auf den anliegenden Grundrissplan (**Anlage 2**) hingewiesen.

Die Mensa hat eine Größe von ca. 64 qm, ferner ist im Anbau die notwendige Lehrküche sowie ein Raum für die notwendige Betreuung im Rahmen des Ganztagschulbetriebs vorgesehen,

Die Gesamtkosten für den Anbau belaufen sich auf ca. 230.000 € (brutto).

Der Anbau wurde von der Stadt Varel in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Landkreis Friesland geplant, die Baubetreuung läge bei der Stadt Varel, so dass zusätzliche Honorarkosten nicht anfallen.

Bezüglich der Kostenschätzung wird auf die **Anlage 3** hingewiesen.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Konzeption berücksichtigt den Betrieb der Mensa in der Form, dass ein Caterer schultäglich die Mensa bedient.

Dieses Verfahren ist in allen anderen 14 Ganztagschulen des Landkreises Friesland geübte Praxis.

Die Schulleitung der Pestalozzischule Varel wünscht sich einen Betrieb der Mensa in der Form, dass die Mensa durch eine Schülerfirma betrieben wird.

In diesem Falle würden wesentlich höhere Kosten insbesondere für die technischen Anlagen anfallen.

Die Kosten würden sich bei dem Betrieb einer Mensa durch eine Schülerfirma auf ca. 274.000 € belaufen, hierzu wird auf die **Anlage 4** verwiesen.

Aufgrund der nicht unerheblichen Mehrkosten sowie der Tatsache, dass in den übrigen allgemein bildenden Schulen, die Ganztagschulen sind, eine gute Versorgung der Mensa auf Catererbasis gewährleistet ist, wird im konkreten Fall vorgeschlagen, auch bei der Pestalozzischule Varel die Mensa durch einen Caterer betreiben zu lassen.

Bei einer entsprechenden Beschlussfassung könnte Anfang 2011 mit der Realisierung des Anbaus begonnen werden, so dass die Mensa voraussichtlich noch im Schuljahr 2010/2011 den Betrieb aufnehmen können.

Die Stadt Varel wird in der Sitzung die Pläne vorstellen, ferner ist die Schulleitung der Pestalozzischule Varel zu diesem TOP eingeladen.

Anlagen:

- 1) Lageplan
- 2) Grundrissplan
- 3) Kostenschätzung (Caterer)
- 4) Kostenschätzung (Schülerfirma)